

Abteilung/FB	Datum	Status
Abt. 1/FB 11	10.03.2006	öffentlich

Az:

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss	14.03.2006	zur Empfehlung
Verwaltungsausschuss	21.03.2006	zum Beschluss

Mittelfristiger Haushaltsausgleich aus eigener Kraft

Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung

Bericht:

RM Just stellte im Namen der BfB-Fraktion in der Ratssitzung am 08. 12. 2005 zum Haushalt folgenden Antrag:

1. Da mittelfristig nicht mit zusätzlichen Bundes- und Landesmitteln zu rechnen ist, das strukturelle Defizit der Stadt Schortens mit 1,4 Mio. € oder 6 % der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes aber relativ gering ist, in der Haushaltsabwicklung real sogar eher bei 900.000 € oder 4 % liegt, stellt sich die Stadt Schortens die Aufgabe, mittelfristig einen Haushaltsausgleich aus eigener Kraft herzustellen.
2. Die Fachbereiche und Budgetverantwortlichen werden gebeten, für ihre Bereiche ein Konzept vorzulegen, wie innerhalb von drei Jahren eine Ausgabensenkung um 6 % erreicht werden kann. Der Bürgermeister wird um ein Gesamtkonzept gebeten, wie diese Ausgabensenkung in der Summe aller Ausgaben erreicht werden kann.
3. Verwaltungsmitarbeiter, Ratsmitglieder und Bürger werden zusätzlich gebeten, Vorschläge für Ausgabensenkungen über eine anonyme Ideenbörse einzureichen.
4. Die Budgetansätze für Geschäftsausgaben werden vorab um 6 % gekürzt.

RM Just erklärte, dass er damit einverstanden ist, den Antrag an den Fachausschuss zur Beratung des Haushalts 2007 zu verweisen.

Hinweis der Verwaltung:

Im Verwaltungshaushalt 2005 waren in der Ausgabe 22.022.000 € veranschlagt.

- 2 -

SachbearbeiterIn/FachbereichsleiterIn: gez. Schulte		AbteilungsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
bisherige SV:			

Das vorläufige Rechnungsergebnis 2005 wurde mit 20.841.039,99 € festgestellt. Die Unterschreitung des Haushaltssolls um 1.180.960,01 € entspricht 5,36 %.

Es wurde nach den Grundsätzen sparsamer Bewirtschaftung gehandelt, nur notwendige Ausgaben wurden im Verwaltungshaushalt getätigt. Das bestehende Haushaltskonsolidierungskonzept wird, soweit möglich, erweitert und fortgeschrieben.